

Weltfinale der GP1 Serie 2005

Hallo, ich war letzte Woche in Tschechien an dem ersten Teil des Weltfinale der GP1 Serie. Ich reiste mit ziemlich wenig Hoffnung an einen Sieg an. Am Dienstag Abend um 17.30 kamen wir mit unserem Auto in Sosnova an. Am Mittwoch war das Fahrerbriefing und die Motorenauslosung. Donnerstag: 7 freie Trainings, sehr zum erstaunen von mir und meinem Vater lag ich ständig an der Spitze von 25 Fahren aus aller Welt.

Freitag: Es standen 2 Qualifying auf dem Zeitplan, das erste verlief nicht so nach meinen Wünschen doch das zweite war kaum besser. Ich beendete das Zeitfahren auf Rang 5.

Samstag: 2 Heats(Vorläufe) waren angesagt. Jeweils über 13 Runden kämpften wir verbissen um jeden Meter, denn bei den ausgelosten Motoren gab es kaum Unterschiede max 2zehntel. Ich fuhr im ersten Heat auf Platz 4 und im zweiten Heat auf Platz 3. Ich hatte im ersten Heat die absolut schnellste Zeit aber am Start hatte ich einige Rempelen und kam somit nicht gut vom Start weg.

Sonntag: Prè Final und Final: Ich startete auf dem ungünstigen 4 Platz. doch ich konnte mich wieder mit der besten Zeit und einem guten Start hinter dem Brasilianer Allam Khodair (profi Rennfahrer, im Google findet ihr nähere Infos über ihn) einreihen. Ich holte Runde für Runde 2zehntel auf ihn auf, doch 13 Runden waren zu wenig. Im Finale startete ich wieder auf der schlechten Seite als zweiter. Doch ich hatte mit Allam eine abmachung getroffen die sehr klug war. Am Start kam ich sehr gut weg und unser Trick hat wunderbar funktioniert. Wir konnten uns somit gleich von unseren Verfolgern lösen und uns ziehen. Doch Allam konnte mir Runde für Runde mehr entweichen. Doch das Glück war im Final auf meiner Seite, in der 8 letzten Runde wurde Allam immer wie langsamer (Vergasergummis gerissen, der Motor verlor an Leistung). Ich konnte somit an ihm problemlos vorbeiziehen. Ich konnte nur somit hoffen dass es bei mir nicht ähnliches geschieht. Es waren wohl ACHT lange Runden bis ich ein Schild sah: LAST LAP, letzte Runde, letzte Kurve. Mein erster internationaler Sieg war tatsache. Ich begriff die Welt nicht mehr. Doch um 17.30 Ortszeit erklang die Schweizerische Nationalhymne und es hiess: the winner of the gp1 series 2005 is.....Sven Müller.

Ich erklam das riesige Podest und strahlte in die Menge unter dem Podium. Wir bekamen riesige Pokale und Champagner Flaschen. Meine Flasche war noch verschlossen doch dem zweit und dritt platzierten waren bereits offen somit bekam ich eine volle Ladung Champagner in mein Gesicht+Kombi+Helm. Ich siegte vor dem Engländer Keiran Brookfield und dem Brasilianer Joao Goncalves. Es war wohl der schönste Sieg meiner bisherigen noch jungen Karriere.

Gruss Sven